

Meyer, Conrad Ferdinand: Die Karyatide (1882)

1 Im Hof des Louvre trägt ein Weib
2 Die Zinne mit dem Marmorhaupt,
3 Mit einem allerliebsten Haupt.
4 Als Meister Goujon sie geformt
5 In feinen Linien, überschlank,
6 Und stehend auf dem Baugerüst
7 Die letzte Locke meißelte,
8 Erschoß den Meister hinterrücks
9 (am Tag der Saint-Barth
10 Ein überzeugter Katholik.
11 Vorstürzend überflutet' er
12 Den feinen Busen ganz mit Blut,
13 Dann sank er rücklings in den Hof.
14 Die Marmormagd entschlummerte
15 Und schlief dreihundert Jahre lang,
16 Ein Feuerschein erwärmte sie
17 (am Tag da die Commüne focht)
18 Sie gähnt' und blickte rings sich um:
19 Wo bin ich denn? In welcher Stadt?
20 Sie morden sich. Es ist Paris.

(Textopus: Die Karyatide. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19628>)